

Starke Teams in der Fränkischen Schweiz

Marathon | Bergdorf-Höhn und Staffelstein top

Coburg/Lichtenfels – Beim 10. Fränkische-Schweiz-Marathon setzten sich aus heimischer Sicht vor allem die Teams bestens in Szene. Hier startet der erste Läufer in Forchheim und legt 16 Kilometer zurück, wonach er dann auf seinen Partner übergibt, der dann die restlichen 26,195 Kilometer bis ins Ziel in Ebermannstadt bewältigen muss.

Das Duo Frank Elsner und Jens Fleischhauer vom SC Bergdorf-Höhn musste sich in der Endabrechnung nur den Siegern Sascha Burghardt und Uli Pfulmann geschlagen geben.

Die Höhner setzten sich gegenüber dem Team vom TSV Staffelstein relativ knapp mit 2:34:21 zu 2:34:52 Stunden durch. Die Badstädter, die in der Besetzung Uwe Bäuerlein und Alexander Finsel am Start waren, wiederholten damit ihren dritten Platz aus dem Vorjahr. Die beiden heimischen Spitzenteams boten nicht nur eine läuferisch, sondern auch eine taktisch gute Leistung, so dass ihre Plätze völlig ungefährdet waren

In der Mixedstaffel erkämpfte sich der TSV Sonnefeld den guten dritten Rang.

Katrin Garber und ihr Freund Christian Witt benötigten

2:52:29 Stunden und durften sich über diesen Platz bei 100 Staffeln mehr als freuen. Bei den Männern nahmen 141 Teams das Rennen quer durch die Fränkische Schweiz auf und so sind die beiden Spitzenplätze vom SV Bergdorf-Höhn und dem TSV Staffelstein recht hoch einzustufen.

Das zweite Team des TSV Staffelstein mit Ralf Müller und Daniel Künzel belegte mit 3:18:22 Stunden Rang 34.

Gut auch das Staffelsteiner Mixedteam mit Susanne Gierlich, ein neues Gesicht der Staffelsteiner Lauftruppe, die die ersten 16 Kilometer mit Bravour absolvierte. Mit ihrem Partner Andreas Hügerich erlief sie sich mit 3:21:08 Stunden immerhin Platz 18 im Feld der 100 Teams.

Beim Marathonlauf, wo gleichzeitig die oberfränkische Meisterschaft zur Austragung kam, war aus heimischer Sicht nur Werner Freitag im Rennen. Er wurde mit 3:23:36 Stunden im 370 köpfigem Feld immerhin Gesamt:71. und Achter seiner M45

Weiteres Ergebnis: 16 Kilometer (310 Starter) 9. Tim Ament SV Coburg 1:04:00 Stunden.



Das Bad Staffelstein Team mit Uwe Bäuerlein (links) und Alexander Finsel.